



Selbstdeklaration zum Qualitätsmanagement

Das Eidgenössische Institut für Metrologie (METAS) ist das nationale Metrologieinstitut der Schweiz.

Die Aufgaben und Tätigkeiten des METAS ergeben sich aus dem Bundesgesetz über das Eidgenössische Institut für Metrologie, dem Messgesetz und deren Ausführungsbestimmungen. Zu den Hauptaufgaben des METAS zählt es, die international anerkannten Masseinheiten in Übereinstimmung mit dem internationalen Einheitensystem (SI) zur Verfügung zu stellen, mit anderen nationalen Metrologieinstituten zu vergleichen und weiterzugeben.

Das METAS nimmt damit die führende Rolle in der metrologischen Infrastruktur der Schweiz wahr und sorgt mit der Genauigkeit und Zuverlässigkeit seiner Dienstleistungen für die Rückführbarkeit der Messergebnisse im gesetzlichen Messwesen, bei akkreditierten Kalibrier- und Prüflaboratorien oder von Laboratorien in der Industrie, Forschung und Verwaltung.

Das METAS betreibt ein umfassendes Qualitätsmanagementsystem, das die Tätigkeitsbereiche der Metrologiebereiche vollumfänglich abdeckt. Durch das Managementsystem des METAS werden die gesetzlichen Anforderungen und die allgemeinen Anforderungen an die Kompetenz von Prüf- und Kalibrierlaboratorien der Norm **ISO/IEC 17025** in vollem Umfang erfüllt. Darüber hinaus werden für Referenzmaterialien in der Abteilung Chemie und Biologie die Anforderungen der **ISO/IEC 17034** erfüllt. Durch die Anwendung dieser Normen ist das METAS auch konform mit den Grundsätzen der Norm für Qualitätsmanagementsysteme **EN ISO 9001**.

Diese Anforderungen werden stetig überprüft und sind Teil des Prozesses zur Aufrechterhaltung der hohen Qualität und der ständigen Verbesserung der METAS-Dienstleistungen.

Um die globale Einheitlichkeit der Masseinheiten sicherzustellen, arbeitet das METAS auf internationaler Ebene mit den Organen des Metervertrags und damit dem Internationalen Büro für Mass und Gewicht (BIPM), der Organisation internationale de Métrologie Légale (OIML) sowie auf europäischer Ebene mit der European Association of National Metrology Institutes (EURAMET) und der European Cooperation in Legal Metrology (WELMEC) zusammen.

Mit Vergleichsmessungen, einem durch EURAMET regelmässig überprüften Managementsystem nach der Normen ISO/IEC 17025 bzw. ISO/IEC 17034 stellt das METAS seine metrologische Fachkompetenz im Rahmen des «Arrangement de reconnaissance mutuelle des étalons nationaux de mesure et des certificats d'étalonnage et de mesurage émis par les laboratoires nationaux de métrologie» ([CIPM MRA](#)) unter Beweis. Mit dieser Vereinbarung wird die gegenseitige Anerkennung der nationalen Normale und der entsprechenden Kalibrierzertifikate ermöglicht.

Die nach dem Verfahren des CIPM MRA geprüften Kalibrier- und Messmöglichkeiten des METAS sind in der Datenbank des BIPM (<http://kcdb.bipm.org/AppendixC/default.asp>) ersichtlich und in dessen Kalibrierzertifikaten mit entsprechendem Logo gekennzeichnet.

Geschäftsleitung

Dr. Philippe Richard

Dr. Hanspeter Andres

Dr. Bobjoseph Mathew

Dr. Fabiano Assi